

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 66 (1915)
Heft: 1-2

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ausfuhr geschieht zu 78 % per Eisenbahn und nur zu 22 % auf dem Wasserwege. (Main.)

Von der Ausfuhr 1911 gingen 40 % nach dem Rhein, 16 % nach Württemberg, 7 % nach Baden, zusammen 32.5 % in andere deutsche Staaten und nur 4.5 % in die Schweiz usw. (zirka 100,000 m³).

Betreffend des Begriffes Brennholz bei der Ausfuhr ist zu bemerken, daß unter dieser Rubrik in Hauptsachen Papierholz, Schwellen- und Grubenholz verstanden sind.

Von den deutschen Staaten ist neben Bayern nur Württemberg ein Holzexportland.

Ins deutsche Zollgebiet sind im Jahre 1911 15 Millionen Kubikmeter Nutzholz eingeführt worden, die Ausfuhr betrug nur 867,000 m³, somit Mehreinfuhr des Deutschen Reiches = 14 Millionen Kubikmeter.

Die bayrische Holzausfuhr repräsentierte im Jahre 1911 einen Handelswert von 60 Millionen Mark, der Waldpreis mag zu 45 Millionen Mark veranschlagt werden. -k.



Forstliche Nachrichten.

Bund.

Forstprofessur an der eidgen. technischen Hochschule in Zürich.

Zum Nachfolger von Herrn Decoppet als Professor an der forstlichen Abteilung der eidgen. technischen Hochschule hat der Bundesrat am 16. d. M. ernannt: Herrn Henri Badour von Crémis (Waadt), Forstinspektor des III. waadtländischen Forstkreises, Bevey, in Montreux. Herr Badour wird seine neue Stellung mit April d. J. antreten und zunächst die von Herrn Decoppet geleiteten Fächer übernehmen. Wir gratulieren zur Wahl und werden auf solche in der nächsten Nummer näher eintreten.

Ständiges Komitee des Schweizer. Forstvereins:

Präsident: E. Muret, Kantonsforstinspektor, Lausanne.
Vize-Präsident: F. Enderlin, Kantonsforstinspektor, Chur.
Kassier: J. Müller, Stadtforstmeister, Basel (Postfach V 1542, Basel).
Aktuar: C. Wanger, Kantonsobersforster, Aarau.
Beisitzer: A. Müller, Stadtforstmeister, Biel.

Inhalt von Nr. 12

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Professor Decoppet.

Articles: A nos lecteurs. — Un exemple du gui du chêne et quelques mots sur la valeur du gui. Par William Borel, inspecteur cantonal des forêts, à Genève. — Correction d'une ravine dans le Jura. Par A. Pillichody. — La Forêt du Haut-Jura vaudois. Par J.-J. de Luze. (Suite et fin.) — Communications: Le nouvel Institut agricole et forestier de l'Ecole polytechnique fédérale, à Zurich. — Une exploitation exemplaire. — Préparation à faire subir aux graines d'hippophaë avant leur semis en pépinière. — Bibliographie.